

Klimaskeptiker

(Zu den Leserbriefen von G. Scholzen, H. Langer und J. Wahl vom 01.03 bis 04.03.2013)

Leider gibt es immer noch einige wenige Professoren, welche die Schlussfolgerungen der Klimaforscher der Vereinten Nationen (IPPC) anzweifeln. Sie nutzen die Tatsache, dass es bei den Klimauntersuchungen und Klimaprognosen natürlich keine 100% Sicherheit geben kann. Durch ihre skeptischen Gutachten bewirken diese Professoren aber, dass viele Politiker nur zu gerne die Verbrennung atomar-fossiler Rohstoffe weiterführen lassen, und dass sie die Wende hin zur 100% erneuerbaren Energieversorgung und den dazu notwendigen Langzeitspeichern für erneuerbaren Strom erschweren und sogar unterbinden können. Diese Handlungsweise ist zutiefst unverantwortlich! Denn die Klimaskeptiker können ihre klimaskeptischen Behauptungen ebenfalls nicht zu 100% beweisen. Deshalb muss das Vorsorgeprinzip angewendet werden: Wir müssen so handeln, als wären die Treibhausgasemissionen die Hauptursache der Klimaerwärmung. Wenn wir die fossile Energieversorgung unverändert fortführen, dann nehmen wir billigend in Kauf, dass die menschliche Zivilisation schon in wenigen Jahrzehnten zu Grunde gehen kann! Wir haben nicht das Recht, solch ein Experiment auf unserer Erde mit diesem Risiko durchzuführen! Wir haben auch nicht das Recht, die wertvollen fossilen Ressourcen innerhalb kürzester Zeit zu verbrennen! Das Sonnenenergieservoir (Wasser, Wind, Solarstrahlung, Biomasse, Erdwärme) ist für uns Menschen unerschöpflich, die technischen Mittel um diese Energie zu nutzen und zu speichern sind vorhanden und sie verbessern sich laufend. Wir alle wissen um die bedeutenden positiven Auswirkungen einer dezentralen, erneuerbaren Energie- und Rohstoffversorgung: Deshalb müssen wir die Politiker, welche noch immer vorrangig die Interessen der fossilen Energie- und Chemiekonzerne und deren Banken vertreten, zur Aufgabe zwingen!

Joseph Meyer, Klosterstrasse, St.Vith